

94. ordentliche Hauptversammlung der EVN AG

2. Februar 2023



- Historische Verwerfungen auf internationalen Energiemärkten
 - Großhandelspreise seit Sommer 2021 auf Allzeit-Höchstständen
 - Geopolitisches Umfeld verschärft Entwicklung zusätzlich
- Konzernergebnis mit 209,6 Mio. Euro um 35,6 % unter Vorjahr
- Investitionen in Versorgungssicherheit mit 564 Mio. Euro auf Höchststand
 - Davon rund drei Viertel für Niederösterreich (Netze, erneuerbare Erzeugung und Trinkwasser)
- Dividendenvorschlag mit 0,52 Euro je Aktie auf Vorjahresniveau

Wir fürs Klima – Unser Ziel: Führender ESG-Wert im Infrastrukturbereich



- Erstmalige Berichterstattung gemäß EU-Taxonomie-Verordnung zur Taxonomiefähigkeit und -konformität
 - 85 % der Investitionen im Geschäftsjahr 2021/22 ökologisch-nachhaltig gemäß EU-Taxonomie
- Science Based Targets der EVN
 - Emissionsreduktion aus Stromerzeugung um 66 % bis 2034
 - Derzeit einziges österreichisches EVU mit wissenschaftsbasierten Zielen gemäß Pariser Klimaabkommen
- Anteil erneuerbare Erzeugung an Stromproduktion: 67 % (Vorjahr: 57 %)
- Carbon Disclosure Project (CDP) 2022
 - Ratingverbesserung auf A–

EBITDA-Entwicklung je Segment

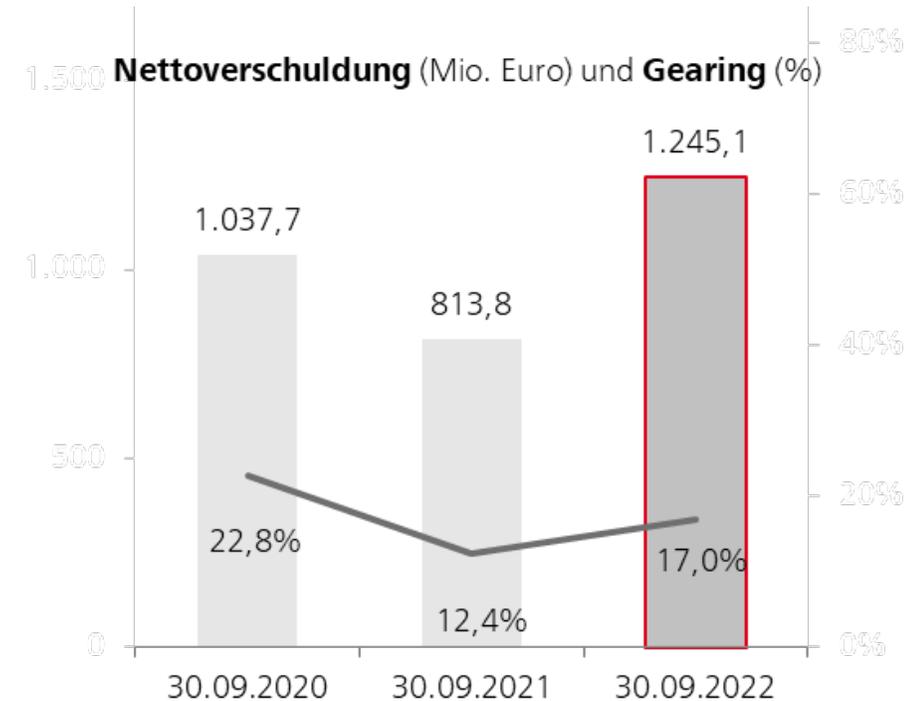
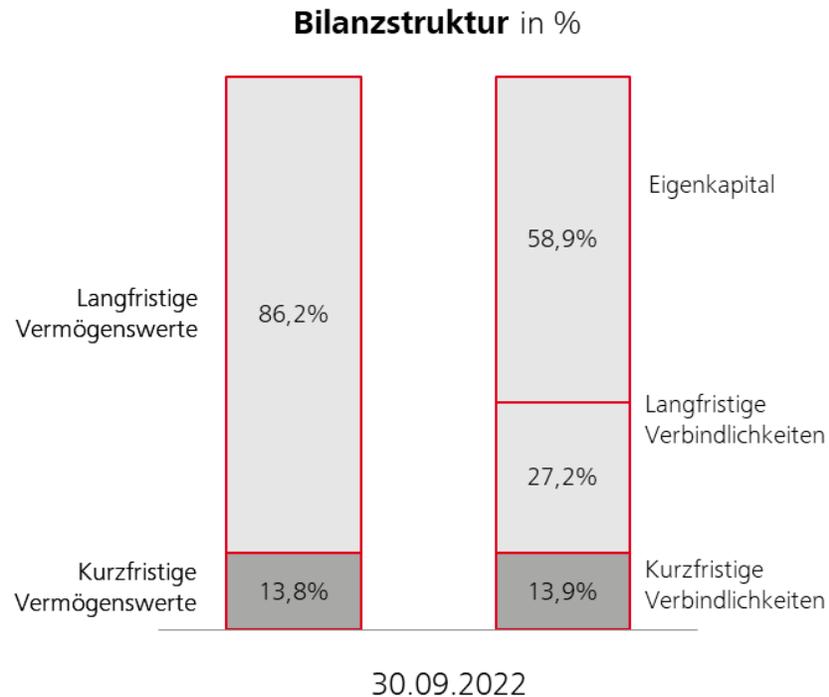
Geschäftsjahr 2021/22



Segment	GJ 2021/22 Mio. EUR	+/- %	Anmerkung
Erzeugung	292,9	11,6	Erzeugte Strommenge unter Vorjahr (geringe Wasserführung und Verkauf des 49 %-Anteils am Kraftwerk Walsum 10 als Gründe)
Energie	-26,7	-	Gestiegene Beschaffungskosten belasten Vertriebsgesellschaft EVN KG
Netze	236,5	-0,3	Positive Preiseffekte durch Tarifentscheidungen der E-Control-Kommission
Südosteuropa	142,2	2,3	Geschäftsverlauf dank staatlicher Maßnahmen zur Kompensation der Mehrkosten für Netzverluste in Bulgarien gestützt
Umwelt	56,5	-11,6	Gemäß Verlauf einzelner Projekte

Solide Bilanzstruktur

Geschäftsjahr 2021/22



- Nettoverschuldung bewegt sich um rund 1 Mrd. Euro
- Externe Ratings unverändert bestätigt:
 - Moody's: A1, stabiler Ausblick; Scope Ratings: A+, stabiler Ausblick

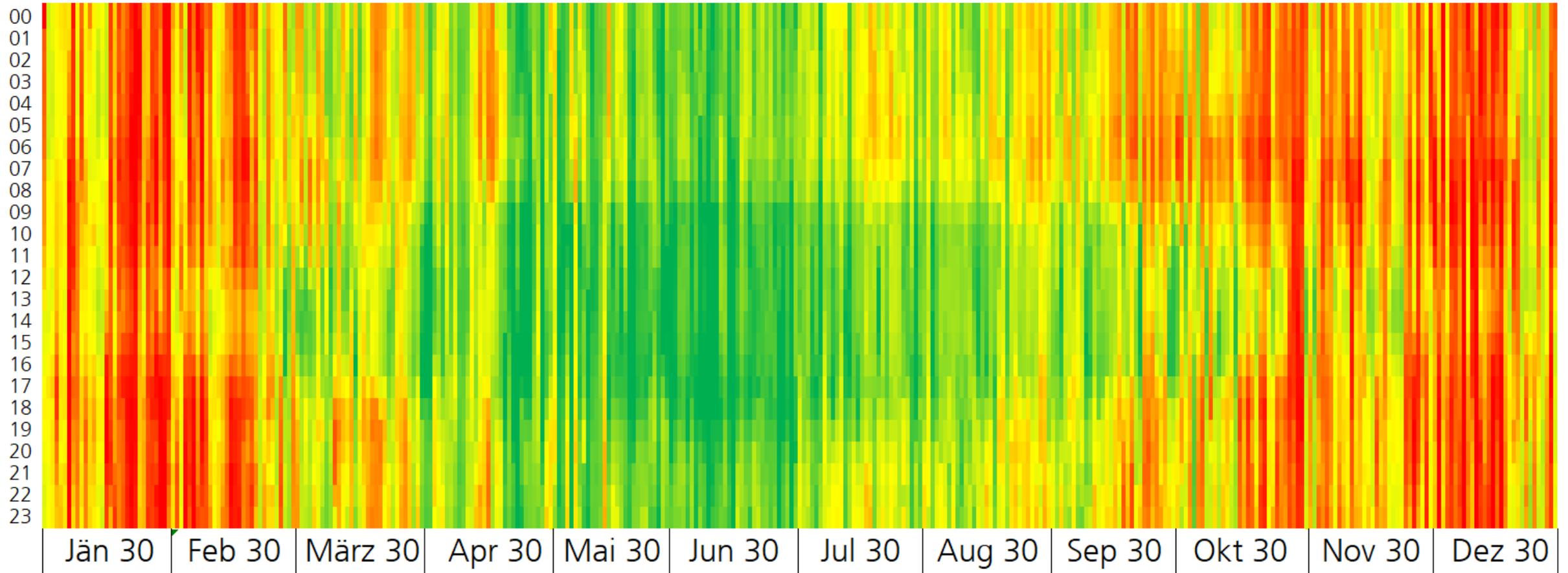


- Massiv gestiegenes Kontaktaufkommen im Customer Relations der EVN
 - Plus 124 % Anrufe
 - Plus 23 % E-Mails
 - Plus 122 % persönliche Besuche
- Informationskampagne „Stromspar-September“
 - EVN Info-Tour durch 40 NÖ Gemeinden
 - Entlastungsmaßnahmen von Bund, Land und EVN (Tarifmodelle mit Rabattmöglichkeiten)

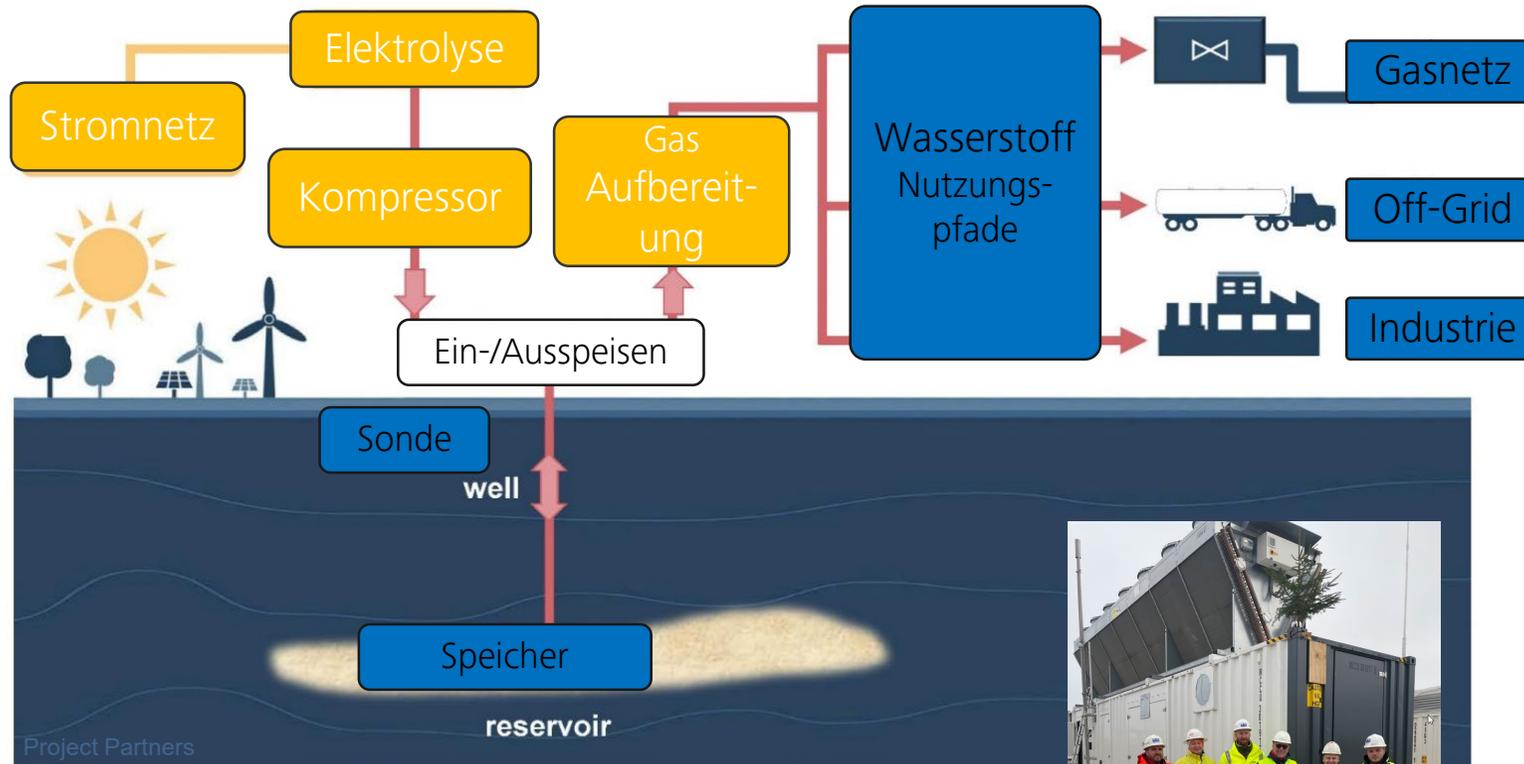


- Smart Meter Roll-Out plangemäß abgeschlossen
- Erneuerbarer Ausbau in Niederösterreich als Investitionstreiber
 - 270 Mio. Euro Investitionen in NÖ Stromnetz
 - 25 % der in Österreich installierten PV-Anlagen stehen in Niederösterreich; Wind: NÖ-Anteil 53 %
- Anschlussleistung der Netz NÖ
 - 64.000 PV Anlagen mit 778 MW
 - 303 Windparks mit 1.805 MW
- Aktuell verfügt die Netz NÖ über 90 Umspannwerke
 - Bis 2030 werden 40 weitere Umspannwerke errichtet
 - Zusätzlich 800 neue Trafo-Stationen
- 56 Energiegemeinschaften

Residuallast-Diagramm



Szenario für die Restlast im Jahr 2030 grün: Übersorgung mit Strom rot: Strommangel



- Weltweit erstes Projekt für einen saisonalen Energiespeicher mit 100% Wasserstoff in einer ausgeförderten Erdgaslagerstätte
- Projekt gefördert im Rahmen der Energievorzeigeregion WIVA P&G
- Elektrolyseur 2MWe
- Speicherkapazität rund 8 GWh
- Projektlaufzeit 2021-25
- Gesamtkosten 15,8MEUR



22.12.22 – Anlieferung Elektrolyse

Project Partners





- Windkraft- und Photovoltaikprojekte mit insgesamt rund 120 MW derzeit in Errichtung
 - Windpark Palterndorf-Dobermannsdorf (42 MW)
 - Windpark Großkrut-Altlichtenwarth (12,4 MW)
 - Windpark Prottes (18 MW; Erweiterung Windpark)
 - PV-Anlage Trumau (10 MW)
 - Schwimmende PV-Anlage Grafenwörth (EVN-Anteil: 12,3 MW)
 - PV-Anlage Theiß (3,1 MW)
 - PV-Anlage Dürnrohr (22,3 MW)
- Ausbauziele 2030
 - Windkraft von dzt. 407 MW auf 750 MW
 - PV von dzt. 14 MW auf 300 MW

Hohes Potenzial für erneuerbaren Ausbau in Bulgarien und Nordmazedonien



- Strategische Überlegungen
 - Markt- und Branchenkenntnisse (Netzanschluss)
 - Regionale Diversifikation
 - Möglichkeit zum mittelfristigen Ausgleich von Erzeugungsschwankungen in Monaten mit unterdurchschnittlichem Wind- und Sonnendargebot in Niederösterreich
- Bestehende Aktivitäten in Südosteuropa
 - Windpark Kavarna in Bulgarien (16 MW)
 - 2 PV-Anlagen in Bulgarien (insgesamt 1,4 MW)
 - 2 PV-Anlagen in Nordmazedonien (je 1,5 MW)



- Weiterer Ausbau überregionaler Transportleitungen
 - Donaudüker (460 Meter langer Mikrotunnel unter der Donau zwischen Korneuburg und Klosterneuburg)
 - Projekte im Wald- und Weinviertel (z. B. Krems bis Zwettl)
 - Reaktion auf stetig steigenden Trinkwasserabsatz
- Kommerzieller Vollbetrieb der 5. Naturfilteranlage in Petronell-Carnuntum im März 2022



- Baufortschritt bei Großprojekt in Kuwait
 - Fertigstellungsgrad Kläranlage: ~60 %
 - Fertigstellungsgrad Abwasserinfrastruktur: ~40 %
- Inbetriebnahme der thermischen Klärschlammverwertungsanlage in Halle-Lochau im April 2022
- 14 Projekte in Planung und Errichtung
 - Anlagen für Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie thermische Klärschlammverwertung
 - Deutschland, Polen, Litauen, Rumänien, Bahrain, Kuwait

-
- Konzernergebnis 2022/23 in einer Bandbreite von etwa 190 bis 250 Mio. Euro erwartet
 - Ergebnisbeitrag aus der Beteiligung an der Verbund AG für das Geschäftsjahr 2022 vorerst nicht berücksichtigt
 - Unter der Annahme eines stabilen regulatorischen Umfelds sowie absehbarer energiepolitischer und steuerrechtlicher Rahmenbedingungen
 - Investitionen weiterhin >500 Mio. Euro p.a.
 - Schwerpunkte unverändert Netzinfrastruktur, erneuerbarer Ausbau und Trinkwasserversorgung in Niederösterreich

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.